

MITTEILUNGSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: M 07/0094
604 - Fachbereich Verkehrsflächen und Entwässerung			Datum: 06.03.2007
Bearb.	: Herr Baran, Detlev	Tel.: 256	öffentlich
Az.	: 604.1/ti		

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr

15.03.2007

**Ausbau der Kirchenstraße zw. Ochsenzoller Straße und Tannenhofstraße;
Ausbau Grüner Kamp und Hermann-Löns-Weg zw. Ochsenzoller Straße
und Kirchenstraße;
hier: Vorstellung und verkehrsplanerische Auswertung der Ergebnisse
zur Bürgerinformationsveranstaltung**

Am 27.02.2007 wurde im Plenarsaal der Stadt Norderstedt, Rathaus, eine öffentliche Informationsveranstaltung zum geplanten Ausbau der Kirchenstraße, des Hermann-Löns-Weges und des Grünen Kampes durchgeführt.

Auf diese Bürgerinformationsveranstaltung wurde in der Norderstedter Zeitung hingewiesen, es wurden in den betroffenen Straßen Informationstafeln aufgestellt und im Rathaus zusätzlich Hinweisplakate angebracht. Zusätzlich wurden erstmalig alle privaten Grundstückseigentümer schriftlich zu dieser Veranstaltung eingeladen.

An die geplanten Ausbaumaßnahmen grenzen ca. 75 direkt betroffene Grundstücke. Vor dem Hintergrund, dass an dieser Veranstaltung insgesamt ca. 80 interessierte Bürger/ innen teilgenommen haben, konnte eine sehr gute Beteiligung festgestellt werden.

Das Protokoll dieser Veranstaltung und die Teilnehmerliste ist dieser Vorlage in der Anlage 1 bzw. 2 beigelegt.

Zusammenfassung der Eingaben zu der geplanten Straßenausbaumaßnahme:

Der gesamte Informationsabend ist in einer sachlichen, konstruktiven und sehr einsichtsvollen Gesprächsatmosphäre abgelaufen. Entgegen anderer vergleichbarer Veranstaltungen hat hier kein Anlieger oder Bürger eine negative und ablehnende Grundeinstellung zu der geplanten Ausbaumaßnahme vorgetragen.

Die beitragsrechtlichen Auskünfte wurden, entgegen bisheriger Erfahrungen, von den Anliegerinnen und Anliegern objektiv und ohne besondere Kritik zur Kenntnis genommen.

Die Verwaltung wurde außerdem von den Bürgern gelobt, dass diese während und im Vorwege der Veranstaltung so umfangreich informiert wurden. Außerdem haben erstmalig zahlreiche Bürger die Straßenplanung positiv bewertet und sich insbesondere für den geplanten Ausbau ausgesprochen.

Weiterhin wurden von den Bürgerinnen und Bürgern im Zuge der Veranstaltung zwar einige Verbesserungsvorschläge oder Wünsche zur Ausgestaltung der auszubauenden Straße vorgetragen, diese haben sich allerdings fast ausnahmslos gegeneinander aufgehoben.

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Stadtrat	Oberbürgermeister

(Zwei Beispiele:)

Einige Bürger schlugen vor, aus Kostengründen auf beidseitige Gehwege zu verzichten und nur einen einseitigen Gehweg herzustellen. Dieses wurde von anderen Bürgern entschieden abgelehnt, da nach deren Meinung ansonsten die Sicherheit für ältere Menschen und Kinder nicht ausreichend berücksichtigt würde.

Einige Bürger lehnten die Straßenraumbegrünung ab und erachteten die begrünten Vorgärten als bereits ausreichend. Andere Anlieger forderten mehr Bäume oder Pflanzbeete und baten darum, diese direkt vor ihren Grundstücken einzurichten.

Zusammengefasst wurden wesentliche Änderungswünsche, welche die Grundzüge der Entwurfplanung berühren, von den interessierten Bürgern nicht formuliert. Viele Verständnisfragen, beitragsrechtliche Fragen oder Detailwünsche konnten direkt während oder auch nach der Veranstaltung beantwortet oder geklärt werden.

Viele Anlieger der o. g. Straßen haben bereits nach der Veranstaltung den Fachbereich Verkehrsflächen und Entwässerung aufgesucht, um sich weitergehend informieren und beraten zu lassen. Offene Fragen oder Probleme sind hiernach nicht aufgetreten.

Gerade nach Auswertung der Argumente, die im Zuge der Info-Veranstaltung vorgetragen wurden, ist der Fachbereich Verkehr davon überzeugt, dass der vorgeschlagene Entwurf die zuträglichste und somit beste Kompromisslösung darstellt.

Lediglich der Wunsch nach mehr Parkmöglichkeiten im öffentlichen Straßenraum ist von zahlreichen Anliegern nachvollziehbar formuliert worden und zudem mehrheitlich von fast allen anwesenden Bürgern positiv aufgenommen worden. Der Fachbereich Verkehrsflächen und Entwässerung würde diesem Wunsch gerne nachkommen. Nach interner Prüfung ist es, ohne die geplante Straßenbegrünung bedeutungsvoll zu beeinträchtigen, durchaus möglich, ca. 6 zusätzliche Längsparkplätze an verschiedenen Stellen in den drei auszubauenden Straßenabschnitten einzurichten. Geplante Baumstandorte bleiben hiervon insgesamt unberührt.

Insofern wird der Fachbereich 604 die Ausführungsplanung und Ausschreibung der Ausbaumaßnahme, ergänzt um einige weitere Parkplätze, entsprechend dem politischen Beschluss fertig stellen und in diesem Jahr mit der Umsetzung planmäßig beginnen.

Anlagen:

1. Wortprotokoll der Veranstaltung
2. Teilnehmerliste